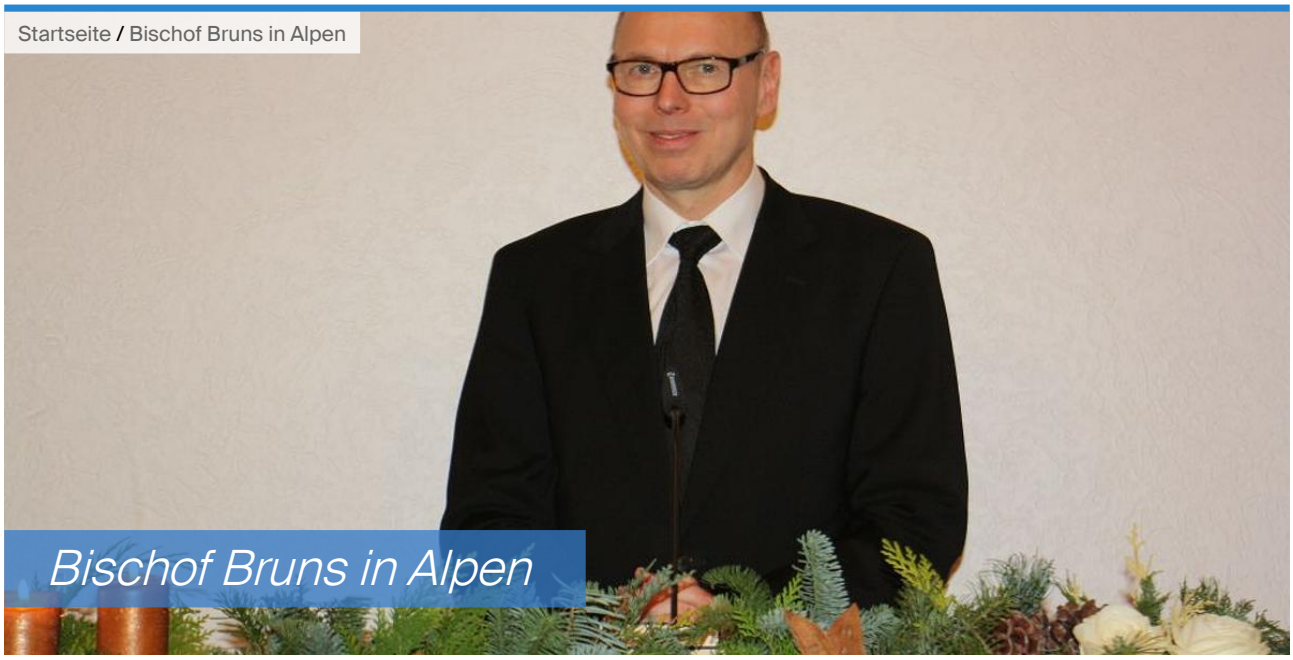


Bischof Bruns in Alpen

Am 17. Dezember 2014 besuchte Bischof Manfred Bruns die Gemeinde Alpen.

Zu Beginn seiner Predigt ging der Bischof auf die Kerzen am Altar ein.
Er verglich die Geburt Jesus mit einem Licht. Sein Licht scheine in die Finsternis und solle uns Trost und Hoffnung geben. Wir sollen immer spüren, dass die Liebe Gottes uns nahe sei.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus 1. Chronik 16,35 zugrunde: "Hilf uns, Gott, unser Heiland, und sammle uns und errette uns von den Heiden, dass wir deinen heiligen Namen preisen und dir Lob sagen!"

Unser tägliches Gebet solle die Bitte nach Hilfe und Errettung beinhalten.

Was ist notwendig, um errettet zu werden?

1. Der Glaube an Jesus und Gottes Verheißungen
2. Gottes Wort im Glauben annehmen
3. Das Bewusstsein "Ohne die Hilfe Gottes geht nichts! Jesus ist unser Retter!"

Was ist damit gemeint: "Sammle uns?"

Wir seien nicht allein auf dem Glaubensweg und bräuchten uns als Gemeinde. Der Bischof führte fort, dass es unsere Aufgabe sei, uns gegenseitig zu stützen und Gemeinsamkeiten im Glauben zu pflegen. Wir mögen uns in der Gemeinde so schätzen wie Gott es erwartet und sollen immer wieder versuchen, danach zu streben.

Gemeinschaft

In seiner Co-Predigt wies der Bezirksälteste Karl-Heinz Friedrich darauf hin, wie wichtig die Gemeinschaft sei. Hier würde uns immer wieder aufgezeigt werden, wie wir errettet und gesammelt werden könnten. Dazu sei es wichtig, das eigene Herz zu öffnen. Gott möchte auf uns wirken. Er habe uns von ganzem Herzen lieb. Ganz besonders ging der Älteste auf das Wort aus Johannes 10,16 ein: "Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall;

auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören und es wird eine Herde und ein Hirte werden." Der liebe Gott möchte alle zusammenführen, hin zum Eins sein.

Bezirksevangelist Horst Grootz unterstrich in seiner Co-Predigt das Dienen des Bischof und Bezirksältesten.

Darauf folgte die Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl und die Feier und Sündenvergebung.

17. Dezember 2014

Text: -hk- Text und Bilder: A. Ellerbrock